

Hintergrundinformationen | Verein für sexuelle Emanzipation e. V.

Der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) e. V. ist die Interessenvertretung für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Trans*-Menschen in Braunschweig und der Region. Zahlreiche Gruppen und Aktivitäten werden vom VSE unterstützt und organisiert, u. a. die alljährlichen Kulturtage „Warmer Winter“, das „QueerCinema“ im C1, das Schulaufklärungsprojekt „SchLAu“ oder die Geflüchtetenhilfe „Queer Refugees“. Im Jahr 2014 feierte der Verein sein 25jähriges Bestehen.

Im November 2011 konnte mit Unterstützung der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Stadt Braunschweig und weiterer Sponsoren das queere Zentrum „Onkel Emma“ in der Echternstraße eröffnet werden. Seitdem ist es Treffpunkt und Identifikationsmerkmal für die Braunschweiger Community und bereichert mit zahlreichen Veranstaltungen die queere Kultur der Stadt.

Darüber hinaus ist der VSE durch das Sommerlochfestival | CSD Braunschweig bekannt. In diesem Jahr organisieren Vereinsmitglieder bereits zum 23. Mal ehrenamtlich das große Politik- und Kulturevent mit einem umfangreichen Rahmenprogramm.

Neben der Förderung durch Land und Kommune arbeitet der Verein weiterhin eng mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen und der Braunschweiger AIDS-Hilfe zusammen. Es werden ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele verfolgt, wofür der VSE als besonders förderungswürdig anerkannt wurde.

Ziele sind u. a. der Abbau von Diskriminierungen durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, die Stärkung der schwul-lesbisch-bi-transsexuellen Szene sowie Sichtbarmachung vielfältiger Lebensweisen.

Björn Waldmann | Sommerlochfestival | CSD Braunschweig

info@csd-bs.de